



Feuerwehr-Einsprechstelle gem. DIN 14664 zum Anschluss an Sprachalarmzentralen der Produkt-Serie NEO. Der Artikel besteht aus Grundeinheit und Notfallmikrofon (gem. DIN-EN 54-16), vormontiert in einem passenden Gehäuse. Das in RAL 3000 (Feuerrot) ausgeführte Stahlblech-Gehäuse hat eine Tür mit Glasfenster und bietet Sicht auf die darunterliegenden Anzeige- und Bedienelemente. Die Tür verfügt über einen Verschluss-Einsatz mit Schließriegel. Mit ART03177 „FP SSP“ steht ein alternativer Einsatz zur Aufnahme eines Profilhalbzylinders zur Verfügung. Verbindung zur Zentrale über ACSI-Bus (z.B. Installationsleitung 4x2x0,8mm, CAT6, etc.), vereinfachter Anschluss mittels Phoenix-Schraubklemmen.

Funktionen: Einsprechen von manuellen Live-Brandfalldurchsagen mit dem vorgeschalteten einheitlichen Notfallsignal nach DIN 33404 (abschaltbar) über das integrierte Notfallmikrofon und/oder manuelles Aktivieren von gespeicherten Notfallmeldungen (z. B.: Räumungsdurchsage, Warndurchsage). Das Abstellen der automatischen Sprachalarmdurchsage ist ebenfalls möglich (Automatik ab).

Statusanzeigen: FES in Betrieb, Brandfallbetrieb, Störung SAA, Live-Brandfalldurchsage.

Technische Daten:

Modell	VAP1-FES
Stromversorgung	Über ACSI-BUS, 24V _{DC} bis zu 4 Geräte ohne zusätzliche Stromversorgung
Stromaufnahme	625mA max.
Übertragungsbereich	100 – 12.000 Hz (+/- 2dB)
Empfindlichkeit	-43 dB (1kHz)
S/N Ratio	>98dB, A-bewertet
Abmessungen	B415 x H237 x T155mm
Gewicht	6,1 kg
Gehäuse	Stahlblech pulverbeschichtet, RAL3000
IP Schutzgrad	IP30
Optionales Zubehör	ART06245 - Redundanzmodulset – Primär (SAZ), Sekundär (Sprechstelle) ART03177 - FP SSP – Schließsystem für Aufnahme von Profilhalbzylinder



VAP1-FES 7Z
ART06310



VAP1-FES ERW 7Z
ART06097

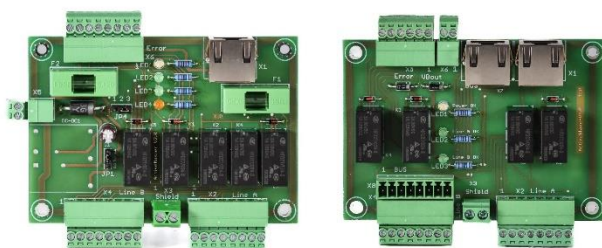


VAP1-FES ERW 14Z
ART06311



Bedarfsgerechte, modulare
Kombination
der VAP1-FES Erweiterungen
für bis zu **63 Zonen**

Redundanzmodulset für VAP1-FES und VAP-1 ART06295



Redundanzmodulset für die Überwachung und Umschaltung der Verbindungsleitungen zur VAP1-FES oder VAP-1-Sprechstelle.

Das primäre Redundanzmodul (ART06239) wird in der SAZ verbaut und mittels Patch-Kabel mit dem Controller NEO 8060 verbunden.

Das sekundäre Modul (ART06245) wird in der VAP1-FES oder mit der VAP-1-Sprechstelle verbaut.

Die Verbindungsleitungen zwischen den Modulen können z.B. mit Installationsleitung 4x2x0,8mm (ggf. mit Funktionserhalt E30) erfolgen. LED-Signalleuchten zeigen den Betriebszustand an. Darüber hinaus kann der Betriebszustand über potentialfreie Kontakte ausgewertet werden.

Zeitsparende Anschlussmöglichkeit durch Schraubklemmen.

Im Lieferumfang enthalten ist eine Modulhalterung zur DIN-Schienenmontage.